212

213

31 Dec 1860

pr 2/1 61.

24

241

Wolfenbüttel 31 O. 1 55.

215

thekordnung und Instruction zu entwerfen. Ich würde Ihnen sehr verpflichtet sein, wenn Sie mir die von Ihnen für Berlin verfaßte einmal zukommen lassen wollten, so wie ich überhaupt im Sommer einmal denke nach Berlin zu kommen, um die Einrichtung der Kataloge und die Aufstellung in der einzelnen Zweige, namentlich in der alten deutschen Litteratur, bei Ihnen genau zu studiren. Denn darin ist es hier über alles Erwarten schlecht, wohin man nur blickt, so daß unsere (nächst den Mss.) Hauptschätze nicht zur Hälfte nachher sind.

Zu der Arbeit für die Monumente habe ich bis jetzt, vor aller Einrichtung und vor dem Einarbeiten auf der Bibliothek, noch nicht recht kommen können, werde aber mit nächster Woche daran gehen, und Ihnen dann bald ausführlicheres darüber schreiben. Vom Paulus und Jordanes habe ich hier noch eine Ausgabe mit Varianten einer Handschrift gefunden, was sehr angenehm ist, auch noch Bruchstücke einer Hdschr. des Gregorius Turon. den ich nun zunächst ganz zu beendigen denke.

Mit meinen angelegentlichsten Empfehlungen habe ich die Ehre zu sein

Ihr

ganz gehorsamster

Bethmann.

... versäumen,

... wenige Zeilen

... herzlichste Glück-

... zu bitten, dasselbe von uns auch

Ihrer Frau Gemahlin zu sagen. Wir haben es selbst erfahren, welche Sorge und welche Gefahren über den ersten Tagen eines Kindes schweben; darum wünsche wir innig, daß alle solche Gefahren Ihrer Frau und Ihrem Kinde glücklich vorübergehen mögen.

Mit einer Gelegenheit werde ich Ihnen am Ende dieser Woche noch ausführlicheres schreiben, und verharre bis dahin

Ihr

gehorsamster

Bethmann

Wir hoffen immer, Sie auf Ihrer Rückreise nach einmal, auf längere Zeit als das erste Mal, zu sehen. Auch Karl ist nicht, wie er hoffe liest, hier gewesen. Grüße Sie ihn, nebst Georg u. Hermann.